

festgenommen und saßen in Untersuchungshaft. Die Tatsache, dass die Partei nun führungslos war und der Kriegsausbruch ein halbes Jahr später den Ruf der Nationalsozialisten endgültig zerstörte, nahm der Bewegung jeglichen Einfluss auf die Politik und die Bevölkerung (Geiger, Kriegszeit Bd. 1, 2010, S. 335-336). Erst als die Partei ein Jahr später wieder neu organisiert wurde, drängte sie sich erneut mehr in den Vordergrund. Die VDBL versuchte ihre Ziele nun mit neuen Methoden durchzusetzen. So wurde am 5. Oktober 1940 die erste Auflage ihres Kampfblattes, „Der Umbruch“, veröffentlicht. Die Publikation drängte auf eine „Neuordnung“ Liechtensteins, wobei das Dritte Reich mit all seinen Idealen als Vorbild gelten sollte. Zusätzlich hetzten darin abgedruckte Parolen gegen die jüdische Bevölkerung des Landes. Im Juli 1943 wurde die Verbreitung des Umbruchs von der Regierung verboten, um den Einfluss der VDBL ein für alle Mal zu unterbinden (Geiger, Kriegszeit Bd. 1, 2010, S. 463-465).



Abbildung 2: Titelseite einer Ausgabe des Umbruchs aus dem Jahre 1941
www.eliechtensteinsia.li

„Spätestens ab der Veröffentlichung des ersten Umbruchs, war dann endgültig ein Bruch in der Gesellschaft zu spüren.“ - Walter Wachter, Zeitzzeuge im Interview mit M.W.

Walter Wachter verdeutlicht mit dieser Feststellung, wie sich die Präsenz einer nationalsozialistischen Bewegung im Land auf das heimattreue Volk auswirkte. Seit der Gründung der VDBL distanzierte sich die neutrale Bevölkerung fortschreitend von den NS-Sympathisanten. Die Spannungen unter den Bürgern gipfelten schliesslich in der Verbreitung des Umbruchs.

Der Nationalsozialismus im Land kam zeitgleich mit Hitlers Machtergreifung auf, auch wenn sich der Wandel nur sehr schleichend vollzog. Oftmals war die Sympathie zu Deutschland mit dem Arbeitsplatz verbunden, da viele Liechtensteiner beispielsweise in Feldkirch Arbeit fanden und sie ihre Familien somit dank des Deutschen Reiches ernähren konnten. Die vaterländisch gesinnten Bewohner des Landes akzeptierten diese Ausrichtung zuerst. Doch als nach dem